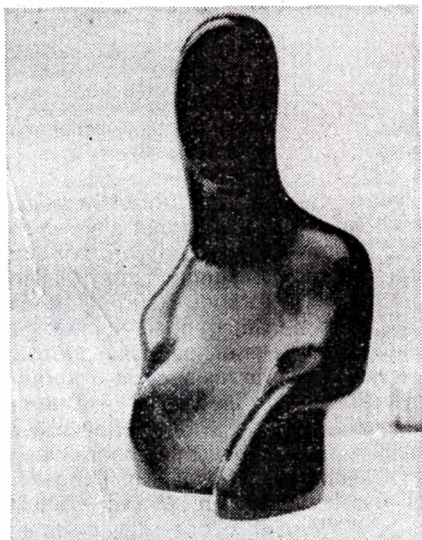


hgt. – Britisch Unbritisches in der Galerie «Art Room» in Lengnau AG: Faszinierende Bronzeskulpturen, die einerseits Ruhe und Besinnlichkeit ausstrahlen, andererseits aber mit ihren sanften, fliessenden Bewegungen auf den Betrachter übergreifen. Sagenhafte Linien und Formen, die einen unweigerlich in ihren Bann ziehen, zum Nachdenken anregen! Die englische Skulpteurin *Estella Campavias* stellt damit erstmals ihre Arbeiten in der Schweiz aus. Jedes ihrer Werke, sozu-



sagen mediativ hingegossen, spricht in mannigfacher Weise zum Betrachter, lässt ihm grossen Phantasiespielraum, denn absichtlich «vergass» die Künstlerin die Betitelung ihrer Skulpturen. Die Ambivalenz zwischen abstrakten und figurativen Ausdrucksmitteln führt zu einem spannungsreichen und lebendigen Spiel von Flächen, Formen und Bewegungen, je nach Lichteinstrahlung. Die Thematik ist meistens der menschliche Körper, den Estella Campavias gleichsam als Landschaft auffasst. Ihre Werke, die allesamt in einer Krypta aus dem 11. Jahrhundert im Herzen Englands entstehen und die sie beim berühmten französischen Bronzegiesser Susse in Paris (er arbeitete u.a. für Rodin) vollenden lässt, werden in der Kunstwelt bereits als «Geheimtip» gehandelt. Die Preise bewegen sich zwischen 1600 Fr. und 13 500 Fr. ■

---

SCHWEIZERISCHE  
**Handels Zeitung**